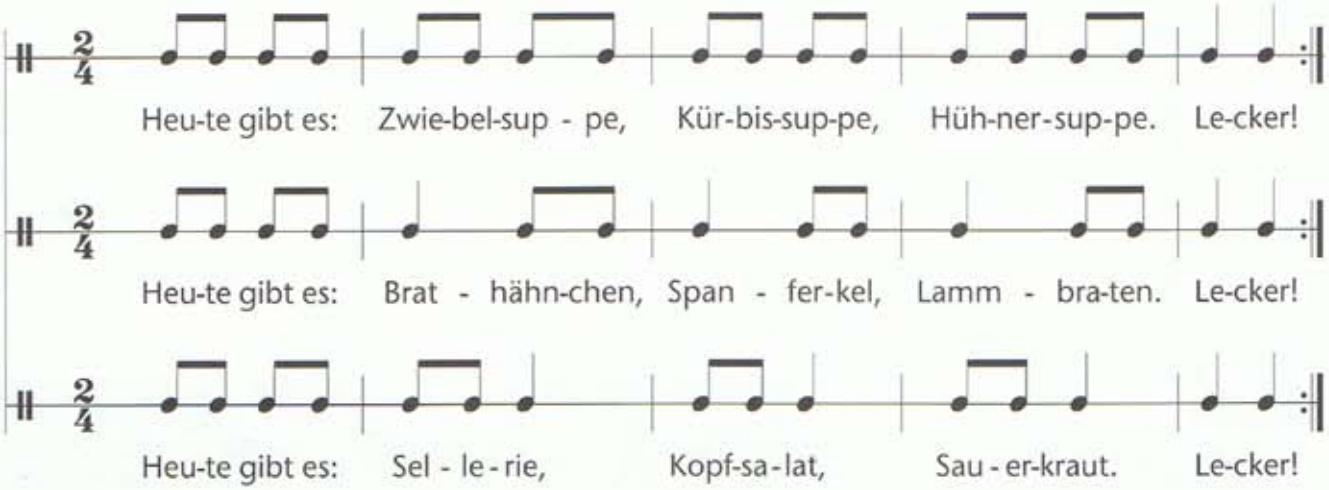
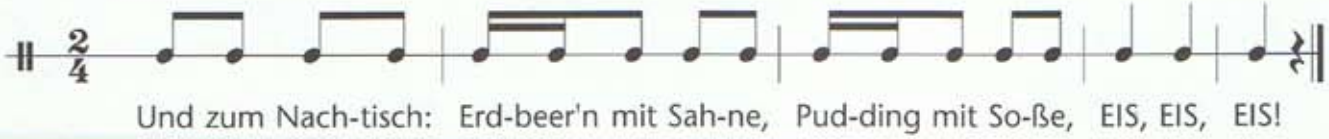
## „In der Schlossküche“

Auch hier entsteht ein vielstimmiges Rhythmical, bei dem die Zutaten je nach Appetit der Kinder beliebig ausgetauscht werden und die Kinder selbst Begriffe zu vorgegebenen Rhythmen suchen können.

Gabriele Westhoff




CODA unisono



# Mitspielstück: Tritsch-Tratsch-Polka von Johann Strauß (1858)

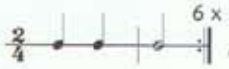
Johann Strauß machte sich mit dieser Komposition ein wenig über den Wiener Tratsch lustig. Und da das Küchenpersonal bei Hofe natürlich auch kräftig tratscht, eignet sich dieses Stück als „Küchenmusik" besonders gut.
Zunächst müssen dafür Holzkochlöffel, Schneebesen, alte Töpfe und Topfdeckel in verschiedenen Größen zusammengetragen werden („Ein-Euro-Läden", Internet, Haushaltsauflösungen, Trödelmärkte, Familienrestbestände ...).
Damit die Kinder mit der Musik vertraut werden, ohne durch die Kücheninstrumente zu sehr abgelenkt zu sein, haben wir das Stück zunächst mit Orff-Instrumenten und Bewegungen begleitet:

**Tipp**
Sie finden die „Tritsch-Tratsch-Polka" auf der nächsten musikpraxis-Jahres-CD, die im Herbst erscheint.

**2/4-Takt (2'32 min)**
**Ablauf: Vsp. A B C A D D E D Zwsp. A B C A Coda**
(Vorspiel = 2 Takte, alle Teile = je 16 Takte,
Coda = 10 Takte, Zwischenspiel = 2 Takte)

Claves und Schellenkränze werden je zur Hälfte auf die Kindergruppe verteilt.

*A* Claves:


*B* Schellenkranz: 

, dann 4 Takte schütteln

*C* tanzen, drehen

*D* Schellen zu den je 2 Akzenten in der Musik

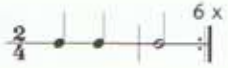
*E* laufen

*Coda* drehen, drehen, drehen

Danach erst erfolgt in einer der nächsten Stunden der Einsatz der Kücheninstrumente, der in der Explorationsphase natürlich laut und sehr lebhaft verlaufen kann.
Nach und nach wird dann das Mitspielstück nach unten stehender Partitur erarbeitet:

*A*

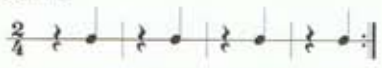
**Holzlöffel gegeneinander**

*B* 

**Schneebesen auf Milchtopf**

dann 4 Takte lang ... → **Rühren mit Schneebesen im Milchtopf**

*C* 8 Takte „Trommelwirbel", **per Hand auf großen Töpfen**
dann:


**im Wechselschlag mit Hand auf großen Töpfen**

oder für Kleinere im Metrum: